

Der Kampf um die letzten Olympia Tickets

+++ Ziegler / Kiefer, Kerstin Frank und Luc Maierhofer kämpfen um Olympia-Teilnahme
+++ Zeit: 28. bis 30. September 2017, Ort: Eissportzentrum Oberstdorf
+++ 6 Damen, 6 Herren, 5 Tanz- und 4 Paarlaufpaare erhalten Pyeongchang-Startplätze

Bei der traditionsreiche Nebelhorn Trophy in bayrischen Oberstdorf wird es heuer besonders spannend: Von 28. bis 30. September 2017 werden im dortigen Eissportzentrum nämlich die letzten Olympia-Startplätze vergeben. Österreich ist mit diesen Athletinnen und Athleten vertreten: Die Paarläufer Miriam Ziegler und Severin Kiefer gehen dort genauso an den Start wie Kerstin Frank und Luc Maierhofer in den Einzeldisziplinen. Die von den Preisrichtern am besten bewerteten Teilnehmer/innen jeder Disziplin erhalten ein Ticket für Pyeongchang 2018.

Nur noch wenige Plätze verfügbar

Insgesamt 29 Herren, 38 Damen, 18 Paare und 19 Eistanzpaare aus rekordverdächtigen 51 Nationen werden nach derzeitigem Stand bei der Nebelhorn Trophy 2017 an den Start gehen. Konkret erhalten aber nur sechs Damen, sechs Herren, fünf Tanz- und vier Paarlaufpaare einen Startplatz für Pyeongchang. 24 Nationen haben bei der vergangenen Weltmeisterschaft olympische Startplätze erlaufen. Wer es nicht geschafft hat, erhält bei der Nebelhorn Trophy eine zweite, aber letzte Chance.

Hohe Hürden für Teilnahme an Pyeongchang

Falls qualifizierte Nationen Plätze nicht nutzen, etwa weil sie keine/n (zweite/n) Läufer/in bzw. kein zweites Paar haben, aufgrund besonders strenger Richtlinien der Nationalen Olympischen Komitees oder fehlender Staatsbürgerschaft, rücken nachgereichte Teilnehmer an der Nebelhorn Trophy 2017 auf. Anders als bei den Welt- oder Europameisterschaften im Eiskunstlauf ist es bei Olympischen Spielen zwingend vorgeschrieben, dass der Sportler/die Sportlerin die Staatsbürgerschaft des Landes besitzt, für das er/sie startet.

Pressekontakt:

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)
Stefan Grampelhuber
T: 0660 / 12 42 838
E: stefan_grampelhuber@aon.at

Ziegler Kiefer bei Rostelecom Cup & NHK Trophy

Ziegler und Kiefer haben außerdem zwei Startplätze bei der renommierten ISU Grand Prix Serie erhalten, zu der nur die weltbesten Eiskunstläufer/innen zugelassen werden. Die Burgenländerin und der Salzburger werden beim Rostelecom Cup in Moskau von 20. bis 22. Oktober 2017 und bei der NHK Trophy im japanischen Osaka von 10. bis 12. November 2017 aufs Eis gehen. Nach Vorbereitungswochen in Berlin mit Haupttrainer Knut Schubert, der leider erkrankt ist, trainierten die beiden zuletzt im Schweizerischen La Chaux de Fonds mit Jean-Francois Ballester. Er ist auch im Trainerteam von Aliona Savchenko/Bruno Massot aus Deutschland, die Silbermedaillen-Gewinner der Weltmeisterschaften in Helsinki im vergangenen März.

Biografien (Wettkampf-Ergebnisse, aktuelle Musikwahl etc.):

[Miriam Ziegler und Severin Kiefer](#)

[Kerstin Frank](#)

[Luc Maierhofer](#)

[Nebelhorn Trophy \(Zeitpläne, Teilnehmer, Resultate etc.\)](#)

Pressekontakt:

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)

Stefan Grampelhuber

T: 0660 / 12 42 838

E: stefan_grampelhuber@aon.at